

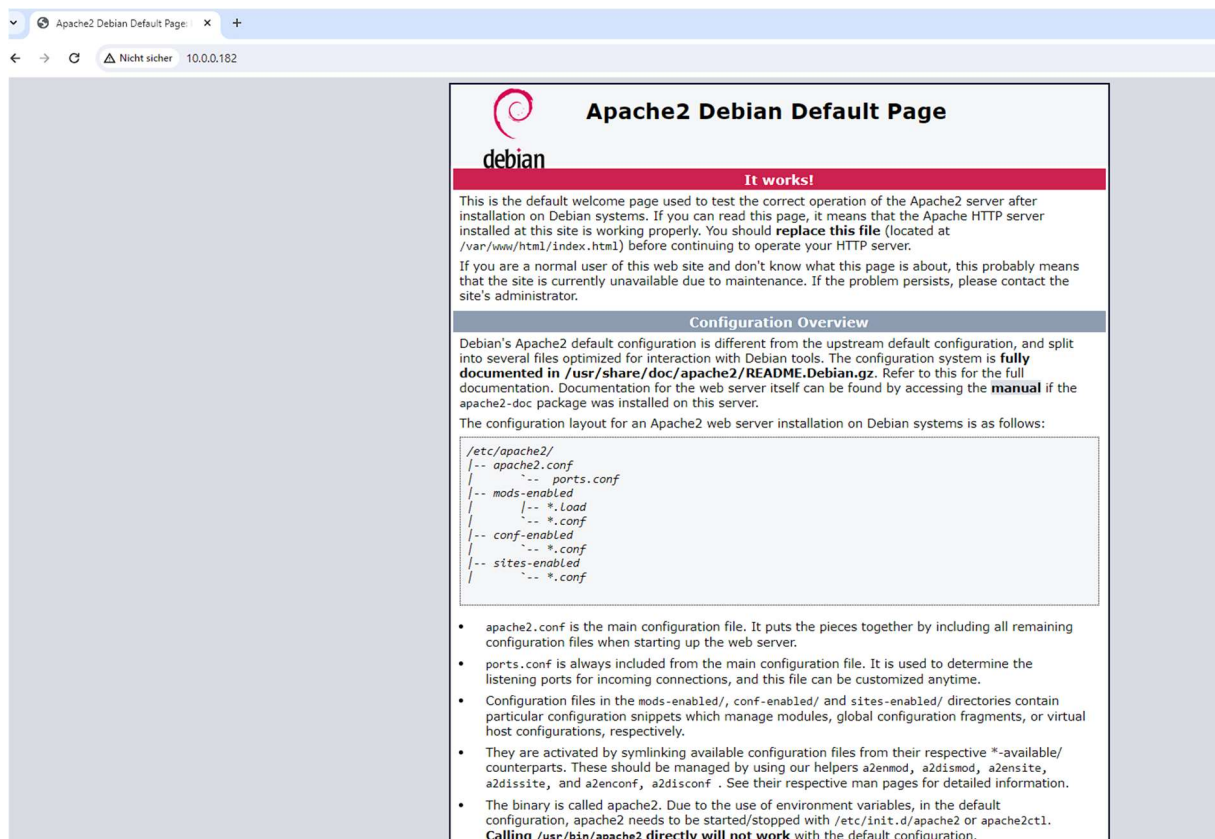
Raspberry Webserver mit LAMP

```
mario@raspi: ~  
login as: mario  
mario@10.0.0.182's password:  
Linux raspi 6.1.21-v8+ #1642 SMP PREEMPT Mon Apr 3 17:24:16 BST 2023 aarch64  
  
The programs included with the Debian GNU/Linux system are free software;  
the exact distribution terms for each program are described in the  
individual files in /usr/share/doc/*/copyright.  
  
Debian GNU/Linux comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY, to the extent  
permitted by applicable law.  
Last login: Mon Jun 3 07:54:39 2024  
mario@raspi:~ $ sudo apt update && sudo apt upgrade -y
```

Zuerst Updates installieren

```
mario@raspi:~ $ sudo apt-get install apache2
```

Mit diesem Befehl wird der Apache Webserver installiert. Muss mit „y“ bestätigt werden, daher kann man an diesem Befehl auch das „-y“ dran hängen.



Nach der Installation in einem beliebigen Browser die IP-Adresse des Raspi eingeben, wenn sich diese Website öffnet wurde der Apache-Server ordnungsgemäß installiert.

```
mario@raspi:/var/www/html $ sudo apt install php -y
```

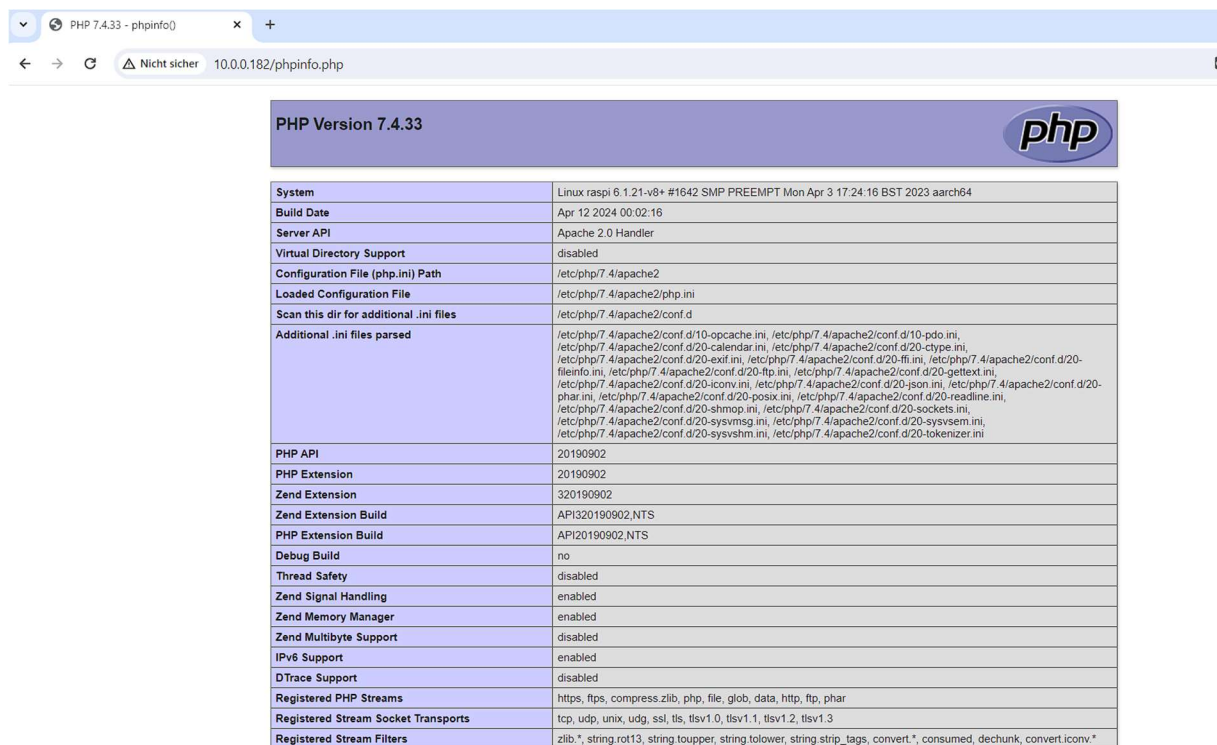
Mit diesem Befehl wird das neueste PHP-Paket installiert.

```
mario@raspi:/var/www/html $ sudo nano phpinfo.php
```

Jetzt erstellen wir mit dem Nano-Editor eine neue Datei in diesem Verzeichnis.

```
mario@raspi: /var/www/html
GNU nano 5.4
<?php
phpinfo();
?>
```

Diesen Code im Nano Editor eingeben.



PHP Version 7.4.33	
System	Linux raspberrypi 6.1.21-v8+ #1642 SMP PREEMPT Mon Apr 3 17:24:16 BST 2023 aarch64
Build Date	Apr 12 2024 00:02:16
Server API	Apache 2.0 Handler
Virtual Directory Support	disabled
Configuration File (php.ini) Path	/etc/php/7.4/apache2
Loaded Configuration File	/etc/php/7.4/apache2/php.ini
Scan this dir for additional .ini files	/etc/php/7.4/apache2/conf.d
Additional .ini files parsed	/etc/php/7.4/apache2/conf.d/10-opcache.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/10-pdo.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/20-calendar.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/20-ctype.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/20-exif.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/20-fileinfo.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/20-ftp.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/20-gettext.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/20-iconv.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/20-json.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/20-phar.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/20-posix.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/20-readline.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/20-shmop.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/20-sockets.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/20-sysmsg.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/20-sysvshm.ini, /etc/php/7.4/apache2/conf.d/20-tokenizer.ini
PHP API	20190902
PHP Extension	20190902
Zend Extension	320190902
Zend Extension Build	API320190902,NTS
PHP Extension Build	API20190902,NTS
Debug Build	no
Thread Safety	disabled
Zend Signal Handling	enabled
Zend Memory Manager	enabled
Zend Multibyte Support	disabled
IPv6 Support	enabled
DTrace Support	disabled
Registered PHP Streams	https, ftps, compress.zlib, php, file, glob, data, http, ftp, phar
Registered Stream Socket Transports	tcp, udp, unix, udg, ssl, tls, tlsv1.0, tlsv1.1, tlsv1.2, tlsv1.3
Registered Stream Filters	zlib.*, string.rot13, string.toupper, string.tolower, string.strip_tags, convert.*, consumed, dechunk, convert.iconv.*

Wenn man jetzt „IP-Adresse“/phpinfo.php eingibt öffnet sich diese Seite.

```
mario@raspi:/var/www/html $ sudo apt install mariadb-server php-mysql -y
```

Mit diesem Befehl wird MariaDB Installiert. Dies ermöglicht die Installation von MySQL.

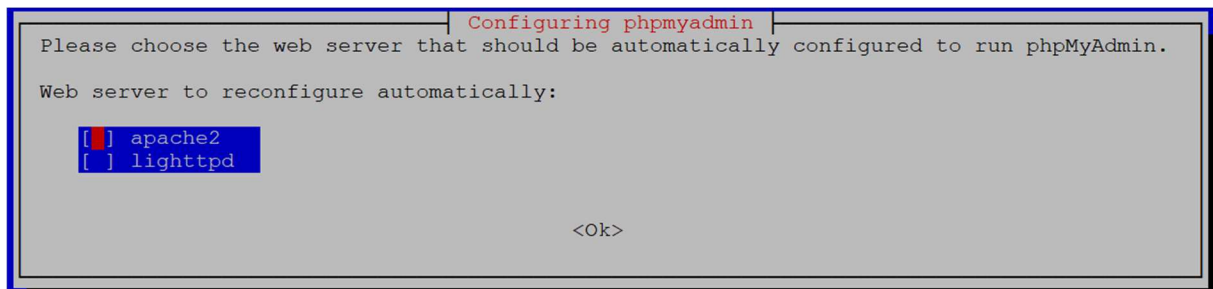
```
mario@raspi:/var/www/html $ sudo service apache2 restart
mario@raspi:/var/www/html $ sudo mysql_secure_installation
```

Zuerst muss der Apache-Server neu gestartet werden und danach wird der MySQL-Server installiert.

Es kommen einige Fragen zum Root Passwort welche mit „y“ beantwortet werden.

```
mario@raspi:/var/www/html $ sudo apt install phpmyadmin -y
```

Mit diesem Befehl wird die Anwendung PHP MYAdmin installiert.



Configuring phpmyadmin

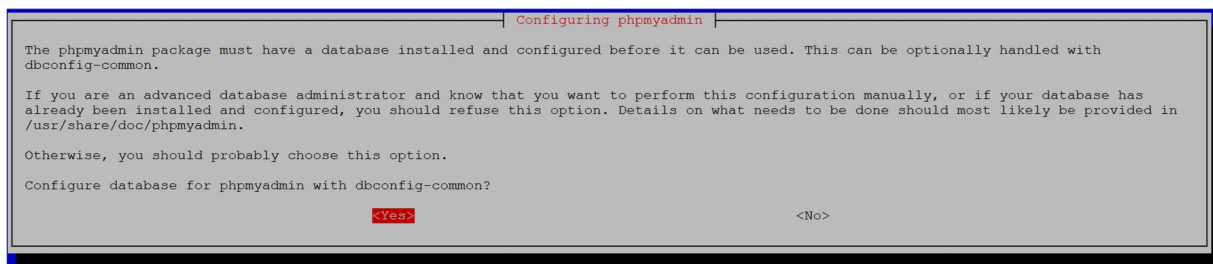
Please choose the web server that should be automatically configured to run phpMyAdmin.

Web server to reconfigure automatically:

- ☒ apache2
- ☐ lighttpd

<Ok>

Apache2 auswählen.



Configuring phpmyadmin

The phpmyadmin package must have a database installed and configured before it can be used. This can be optionally handled with dbconfig-common.

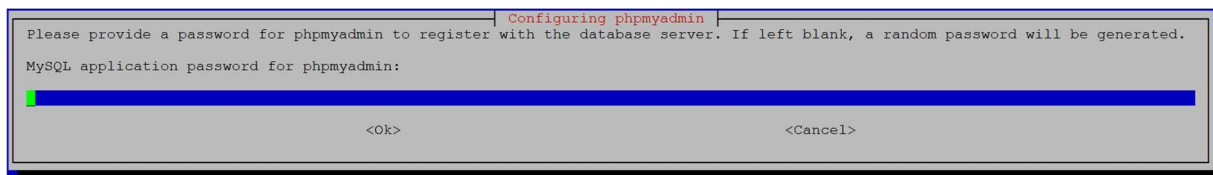
If you are an advanced database administrator and know that you want to perform this configuration manually, or if your database has already been installed and configured, you should refuse this option. Details on what needs to be done should most likely be provided in /usr/share/doc/phpmyadmin.

Otherwise, you should probably choose this option.

Configure database for phpmyadmin with dbconfig-common?

<Yes> <No>

„YES“ auswählen.



Configuring phpmyadmin

Please provide a password for phpmyadmin to register with the database server. If left blank, a random password will be generated.

MySQL application password for phpmyadmin:

<Ok> <Cancel>

Ein Passwort auswählen. Danach ist die Installation abgeschlossen.

```
mario@raspi:/var/www/html $ sudo phpenmod mysqli
mario@raspi:/var/www/html $ sudo service apache2 restart
```

Diese Befehle eingeben, um die Dienste zu starten.



Not Found

The requested URL was not found on this server.

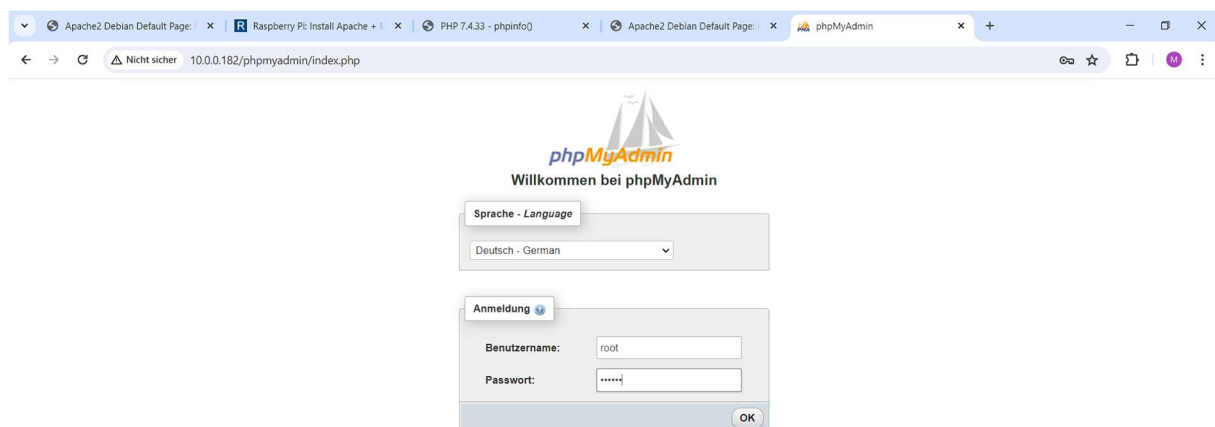
Apache/2.4.59 (Debian) Server at 10.0.0.182 Port 80

Wenn diese Meldung bei Eingabe „IP-Adresse“/phpmyadmin auftaucht muss das Quellverzeichnis noch verschoben werden:

```
mario@raspi:/var/www/html $ sudo ln -s /usr/share/phpmyadmin/ /var/www/html/
```

```
mario@raspi:/var/www/html $ ls
index.html  phpinfo.php  phpmyadmin
```

Wenn man jetzt mit „ls“ eingibt sollte der „phpmyadmin“ Ordner zu sehen sein.



Jetzt mit „root“ und dem vorher angelegten Passwort anmelden.

```
mario@raspi:/var/www/html $ ls
phpinfo.php  phpmyadmin  wordpress
mario@raspi:/var/www/html $
```

Um Wordpress zu installieren muss die Datei „index.html“ gelöscht werden.

```
sudo chown www-data: /srv/www/
curl https://wordpress.org/latest.tar.gz | sudo -u www-data tar zx -C /srv/www/
```

Danach diese Befehle eingeben (am besten mit dem Pfad /var/www/html/ damit man die Datei nacher nicht verschieben muss...

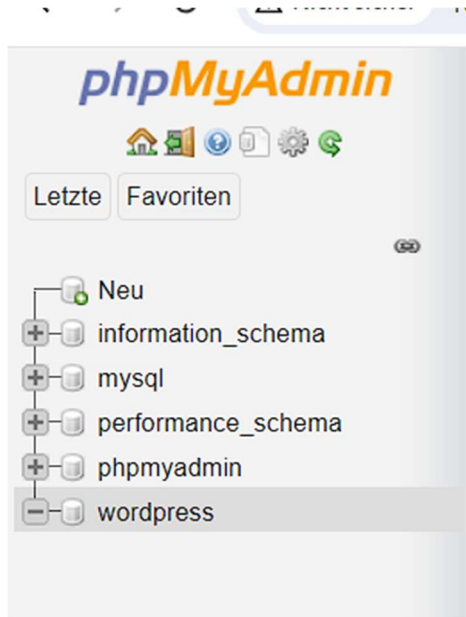
```
mario@raspi:/srv/www $ sudo touch /etc/apache2/sites-available/wordpress.conf
mario@raspi:/srv/www $ sudo gedit /etc/apache2/sites-available/wordpress.conf
sudo: gedit: command not found
```

Eine Konfigurationsdatei erstellen. Und im Nano Editor folgendes Eingeben:

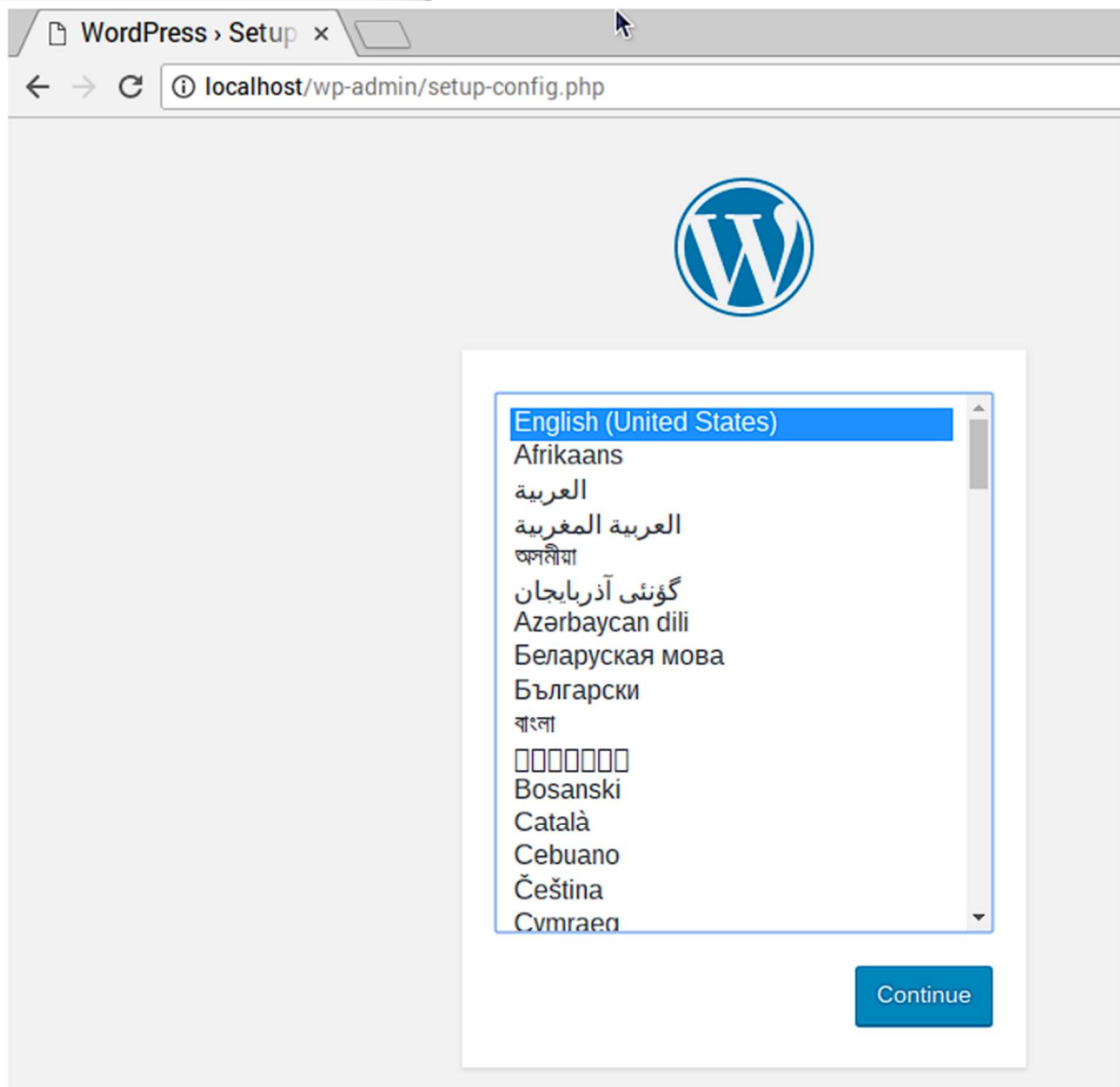
```
GNU nano 5.4
<VirtualHost *:80>
    DocumentRoot /srv/www/wordpress
    <Directory /srv/www/wordpress>
        Options FollowSymLinks
        AllowOverride Limit Options FileInfo
        DirectoryIndex index.php
        Require all granted
    </Directory>
    <Directory /srv/www/wordpress/wp-content>
        Options FollowSymLinks
        Require all granted
    </Directory>
</VirtualHost>
```

```
mario@raspi:/srv/www $ sudo a2ensite wordpress
Enabling site wordpress.
To activate the new configuration, you need to run:
    systemctl reload apache2
mario@raspi:/srv/www $ sudo a2enmod rewrite
Enabling module rewrite.
To activate the new configuration, you need to run:
    systemctl restart apache2
mario@raspi:/srv/www $ sudo a2dissite 000-default
Site 000-default disabled.
To activate the new configuration, you need to run:
    systemctl reload apache2
mario@raspi:/srv/www $ sudo service apache2 reload
```

Durch diese Befehle wird der Wordpress aktiviert.



Jetzt ist Wordpress in phpMyAdmin sichtbar und der Installationsassistent kann über die IP-Adresse ohne Zusatz aufgerufen werden.



Sprache wählen



Willkommen bei WordPress. Bevor wir anfangen, brauchen wir einige Informationen zur Datenbank. Folgende Daten werden benötigt:

1. Datenbank-Name
2. Datenbank-Benutzername
3. Datenbank-Passwort
4. Datenbank-Host
5. Tabellen-Präfix (falls du mehrere WordPress-Installationen innerhalb einer Datenbank aufbauen möchtest)

Diese Informationen werden für die Erstellung der Datei `wp-config.php` genutzt. **Sollte die automatische Erstellung dieser Datei aus irgendeinem Grund nicht funktionieren, keine Sorge. Es werden lediglich Datenbank-Informationen in einer Konfigurationsdatei gespeichert. Alternativ öffnest du die Datei `wp-config-sample.php` einfach in einem Texteditor, ergänzt die notwendigen Informationen und speicherst die Datei als `wp-config.php`. Du benötigst mehr Hilfe? Dann bitte [hier entlang](#).**

Wahrscheinlich kannst du diese Informationen in deinem Webhosting-Konto finden. Wenn du sie nicht parat hast, kontaktiere die Firma, bei der deine Website gehostet wird, bevor du weitermachst.

Los geht's!

Los geht's anklicken.

```
Datenbank-Name:    wordpress
Benutzername:      root
Passwort:          <YOUR PASSWORD>
Datenbank-Host:    localhost
Tabellen-Präfix:   wp_
```

Mit diesen Angaben ausfüllen.



Willkommen

Willkommen bei der berühmten 5-Minuten-Installation von WordPress! Gib unten einfach die benötigten Informationen ein und schon kannst du starten mit der am besten erweiterbaren und leistungsstarken persönlichen Veröffentlichungsplattform der Welt.

Benötigte Informationen

Bitte trage die folgenden Informationen ein. Keine Sorge, du kannst all diese Einstellungen später auch wieder ändern.

Titel der Website

Benutzername

Benutzernamen dürfen nur alphanumerische Zeichen, Leerzeichen, Unterstriche, Bindestriche, Punkte und das @-Zeichen enthalten.

Passwort

Stark

Verbergen

Wichtig: Du wirst dieses Passwort zum Anmelden brauchen. Bitte bewahre es an einem sicheren Ort auf.

Deine E-Mail-Adresse

Bitte überprüfe nochmal deine E-Mail-Adresse auf Richtigkeit, bevor du weitermachst.

Sichtbarkeit für Suchmaschinen

☐ Suchmaschinen davon abhalten, diese Website zu indexieren.
Es ist Sache der Suchmaschinen, dieser Bitte nachzukommen.

WordPress installieren

Danach kann man ein Profil erstellen und hat dann zugriff auf die Wordpressoberfläche.



Installation erfolgreich!

WordPress wurde installiert. Vielen Dank, und nun viel Spaß!

Benutzername

Passwort

Das von dir gewählte Passwort.

Anmelden